

MINIMETAL: SUPER BIKER GIRL

Eine Punk-Oper

22. / 24. / 25. / 28. / 29. September, Theaterhaus Gessnerallee, Zürich

Die beiden Zürcher Laurent Goei und Nik Emch, bekannt als Minimetal, trotzen den gängigen Trends und sind bekannt für ihr Spiel mit Formen und Konventionen. In der Punk-Oper SUPER BIKER GIRL führen sie das Publikum in eine überraschende Klang- und Bildwelt, in der sie, zwei Punk-Mönchen gleich, ihr Werk in voller Leidenschaft und Ruhe interpretieren und so die Pose und die Authentizität des Punks zur Bühnenperformance werden lassen. Ein gewagtes Werk als Eröffnung in eine neue Spielzeit voller Überraschungen



Als Minimetal haben die Künstler Nik Emch und Laurent Goei zwischen 1994 und 1998 elf Stücke für Gitarre, Schlagzeug und Gesang komponiert. Vintage-Songs, die aus simplen Texten und radikalem, experimentellem Punk-Metal bestehen. Die elf Schlüsselwerke, wie sie ihre Kompositionen nennen, bilden bis heute das Fundament ihrer Performances. Jeder der elf Songs wird seit 2007 in der so genannten Tour de Galeries jeweils als ein in sich geschlossenes performatives Werk in einem Kunstraum inszeniert. Licht, Video, Installation und Malerei sind dabei immer Teil dieses virtuosen Spiels mit dem Punk, dem Kult und der Improvisation des Underground. Band, Bühne, Licht und Lautstärke werden zu einer rohen Soundskulptur, zu einer Miniversion eines ganzheitlichen Konzeptes der Garagenrockband, sprich Minimetal. Das Schlüsselwerk Super Biker Girl kommt nun in seiner Gestalt als Performance am 22. September im Theaterhaus Gessnerallee zur Erstaufführung.

Die Band öffnet dabei die Pforten zu einem imaginären Übungsraum und gewährt dem Publikum einen intimen Einblick in ihren musikalischen Schöpfungsprozess. In der Erarbeitung dieses einfachen archetypischen Punkrocksongs durchlaufen Emch und Goei die Höhen und Tiefen, das Drama ihrer kreativen Beziehung. Minimetal schlagen so die Brücke vom Punk zur Oper mit der Erschaffung ihrer fiktiven Heroine – Super Biker Girl.

Nik Emch, geboren 1967 in Bern, und **Laurent Goei**, 1964 in Lausanne treffen sich Mitte der 80er Jahre in Zürich. Beide besuchen die Kunstgewerbeschule, beide sind Musiker in verschiedenen Punkrockbands – Emch bei den Playboys, Goei bei les Zürichiens u.a. Metal und Punkrock war der Soundtrack ihrer Jugend. Beide verfolgen eine eigene Künstlerkarriere, bis sie sich Mitte der 90er Jahre wieder treffen und **Minimetal** gründen. Seither haben sie ihre musikalischen Kunstperformances, die sie Soundskulpturen nennen, in Museen und Galerien gezeigt.

Die Daten:

Premiere: 22. September 2010, 20 Uhr,

um 22.30 Uhr Konzert: Boredom Laughs alone

Weitere Vorstellungen: 24. / 25. / 28. / 29. September 2009, jeweils 20 Uhr

Pressekontakt:

Bettina Gasser, Theaterhaus Gessnerallee, 044 225 81 12 / gasser@gessnerallee.ch